



Geschüttelt oder gerührt?

Die Herstellungsmethode ist nur ein Detail von vielen, das die URSA CHEMIE GmbH im Zuge der Fertigung chemischer und kosmetischer Produkte mit ihren Auftraggebern erörtert. Der Dienstleister weiß, worauf es bei der Rundum-sorglos-Betreuung seiner Kunden ankommt.

Wer den Markt im Blick hat und auf seine Kunden hört, lebt besser und länger. Das zeigt das Beispiel der URSA CHEMIE GmbH. Das 1970 gegründete Unternehmen hat sein Angebot kontinuierlich erweitert und den wechselnden Bedürfnissen der Kunden immer wieder angepasst. Auf diese Weise wurde aus einem Hersteller pharmazeutischer Wirkstoffe ein Dienstleister mit Full-Service-Angebot.

MEHR ALS FERTIGUNG

Kernbereich des Unternehmens ist auch heute noch die Fertigung. Derzeit stellt URSA CHEMIE rund 800 chemische und kosmetische Misch- und Reaktionsprodukte her – von Dämpfungsflüssigkeiten für die Automobilbranche über chemisch-technische Spezialadditive und Reinigungsmittel bis hin zu Duschbädern, Aftershaves und Waschlotionen. Die Kunden sind Unternehmen, die ihrerseits an gewerbliche Abnehmer liefern. Sie geben die Produktion bei URSA CHEMIE in Auftrag, weil sie entweder selbst nicht über die passenden Einrichtungen verfügen oder die Produkte am Rand ihres Sortiments liegen. URSA CHEMIE stellt das eigene Know-how in den Dienst der Kunden und unterstützt diese bei Bedarf von der Rezeptur bis zum fertigen Produkt. „Es kommt vor, dass ein Kunde lediglich eine Produktidee hat, z. B. eine Creme mit bestimmten Eigenschaften“, erzählt Geschäftsführer Rainer Bloedhorn-Dausner. „Weit häufiger sollen wir für den Kunden nach einer fertigen Rezeptur produzieren.“ Doch selbst, wenn es

sich dabei um ein bewährtes Produkt handelt, wird es in der Regel zunächst im Labor in kleiner Menge hergestellt. So kann beurteilt werden, ob und wie das Produkt in der geforderten Menge hergestellt werden kann. Erst dann erhält der Kunde ein Angebot. Als Full-Service-Dienstleister übernimmt URSA CHEMIE auch den Einkauf der Rohstoffe, die Prüfung im Labor, behördliche Anmeldungen, die Qualitätssicherung der Endprodukte, die Abfüllung in die gewünschten Gebinde sowie die Dokumentation. Abgerundet wird das Leistungsspektrum durch den Bereich Logistik. Für Fertigwaren und Rohstoffe stehen mehr als 5.000 Palettenstellplätze zur Verfügung. Fertigprodukte können per Tanklastzug oder auf Paletten zum Kunden gebracht oder aber eingelagert werden.

PARTNERSCHAFT, SICHERHEIT, WIRTSCHAFTLICHKEIT

Ein wichtiger Erfolgsfaktor ist die Firmenphilosophie. „Bei uns zählt nicht der Shareholder-Value, sondern der Stakeholder-Value. Unser Ziel ist es, alle Beteiligten vom Lieferanten über die Mitarbeiter, die Kunden und die Anwohner um den Firmensitz bis hin zu den Unternehmenseignern und dem Finanzamt zufrieden zu stellen“, so der Geschäftsführer. Nicht zuletzt deshalb gehen die Anstrengungen des Unternehmens im Bereich Umweltschutz und Sicherheit deutlich über das gesetzlich vorgeschriebene Maß hinaus. „Durch eine vernünftige Interessenbalance entsteht Zufriedenheit bei den Beteiligten. Und aus dieser entsteht nachhaltiger wirtschaftlicher Erfolg.“

Bei uns zählt nicht der Shareholder-Value,
sondern der Stakeholder-Value.“

Rainer Bloedhorn-Dausner,
Geschäftsführer URSA CHEMIE GmbH



SYSTEME FÜR SICHERHEIT UND EFFIZIENZ

Das Thema Sicherheit zieht sich bei URSA CHEMIE wie ein roter Faden durch alle Bereiche: Arbeits- und Arbeitsplatzsicherheit für Mitarbeiter, Lager-, Verfahrens- und Transportsicherheit für die Umwelt, Termin- und Qualitätssicherheit für Kunden. Doch Sicherheit ist immer ein Ergebnis von Prozessen und Systemen. Neben diversen Zertifizierungen zeigt sich die gute Organisation der internen Prozesse und Systeme insbesondere in der hohen Effizienz und Wirtschaftlichkeit des Unternehmens. Aber auch letztere kommt nicht von ungefähr: „Bei der betriebswirtschaftlichen Software setzen wir auf die Anwendungen von HS“, sagt IT-Leiter Andreas Möller. Den Start machte 1988 die Finanzbuchhaltung, 1991 kam Lohn und Gehalt dazu. „Den letzten Schritt haben wir nun mit der Auftragsbearbeitung gemacht. Wir haben damit unser altes, selbst programmiertes System abgelöst. Für die Umstellung haben wir uns Zeit genommen: Die Anwendung wurde bereits Mitte 2008 bestellt, aber erst zum Beginn 2009 sind wir in den Echtbetrieb gegangen“, berichtet Möller. Die Vorbereitungszeit hat sich gelohnt. „Wir haben heute ein Gesamtsystem, das aus etlichen Komponenten besteht, die bestens zusammenarbeiten. Verschiedene Teile unserer eigenprogrammierten Software setzen wir weiterhin für Aufgaben innerhalb unseres Produktionsprozesses ein. Die zentrale Datenhaltung für die auftragsbezogenen Informationen läuft über die HS Auftragsbearbeitung.“ Diese ist über individuell gestaltete Prozesse an die Produktionssteuerung angebunden. So werden z. B. Produktionsaufträge in der Auftragsbearbeitung wie offene Kundenaufträge behandelt. Benötigte Rohstoffmengen werden im Lager reserviert und bei ihrem schrittweisen Verbrauch in der Produktion aus dem Lager abgerufen. Bei einer neuen Kundenanfrage kann das Unternehmen sofort ermitteln, ob die vorhandenen

Rohstoffmengen ausreichen. Und mit dem Erweiterungsmodul Seriennummer werden über die Funktionen der Chargenverwaltung alle Anforderungen an die Rückverfolgbarkeit von Produkten und Rohstoffen spielend erfüllt. Dementsprechend zufrieden zeigt sich IT-Leiter Möller mit der aktuellen Lösung: „Wir nutzen mit der HS Auftragsbearbeitung einen bewährten, ausgereiften Standard, der trotzdem flexibel ist und sich in ein Gesamtsystem integrieren lässt. Toll sind auch die Abfragen: Bei der Software von HS kommen wir an alle Informationen – sei es über die Funktionen der Anwendung oder über den direkten Zugriff auf die Datenbank. Zudem sorgen die Anwendungen für ein Plus an Sicherheit: Gesetzliche Änderungen werden sehr schnell und zuverlässig umgesetzt, neue Stände sind gut getestet – und die Anwendungen sorgen für mehr Transparenz in der Arbeit. In selbstprogrammierten Lösungen lassen sich viel mehr Anwenderfehler unter den Teppich kehren. Fehler passieren nun mal, aber man sollte nachvollziehen können, wo etwas wie korrigiert wurde. Und schließlich ist die Unterstützung durch HS wirklich prima: Von der Datenumstellung über die Installation und Einrichtung der Software bis hin zu Fragen aus dem täglichen Geschäft bekommen wir stets schnell, freundlich und kompetent Hilfe.“ Bei so viel Lob fühlt sich der Softwarepartner gerührt – und überhaupt nicht geschüttelt.

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

Unternehmen:	URSA CHEMIE GmbH 56410 Montabaur www.ursa-chemie.de
Gründung:	1970
Branche:	Lohnfertigung chemischer und kosmetischer Produkte und ergänzende Dienstleistungen
Kunden:	80
Lieferanten:	150
Artikel:	800
Mitarbeiter:	50

KAUFMÄNNISCHE SOFTWARE VON HS

- **HS Auftragsbearbeitung**
mit den Modulen Bestellwesen und Seriennummer
- **HS Finanzbuchhaltung**
mit den Modulen Kostenstellen-Kostenträger und Wiederkehrende Buchungen
- **HS Personalwesen**
mit dem Modul Monats-DEÜV

 **Hamburger Software**

HS - Hamburger Software GmbH & Co. KG
Telefon: (040) 632 97 - 333
e-mail: info@hamburger-software.de
Internet: www.hamburger-software.de